

PRESSEMITTEILUNG

Trier, den 11.01.2016

Berufsbildungspartnerschaft der Trierer Wirtschaftskammern mit brasilianischen Industrie- und Arbeitgeberverbänden: Deutsche Delegation zu Workshop in Natal

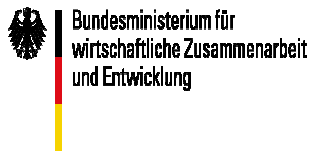
Trier/Natal. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier und die Handwerkskammer (HWK) Trier haben unter der Federführung der EIC Trier- IHK/HWK- Europa- und Innovationscentre Trier GmbH (EIC) kürzlich einen Workshop im Rahmen einer Berufsbildungspartnerschaft mit brasilianischen Organisationen in der Hauptstadt des Bundesstaates Rio Grande do Norte (RN), Natal, durchgeführt. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) über die sequa gGmbH gefördert.

Ziel des Projekts ist es, das Wirtschaftswachstum in den Bereichen Erneuerbare Energien sowie Tourismus/Hotel- und Gaststättenwesen im Bundesstaat Rio Grande do Norte zu beschleunigen und somit zur Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort beizutragen. Ferner sollen sich Ausbilderinnen und Ausbilder der brasilianischen Partnerorganisationen im Rahmen von Kursen ein Bild von Berufsbildern und entsprechenden Weiterbildungsmöglichkeiten in Deutschland verschaffen.

In einem einwöchigen Intensivworkshop in Natal wurden in Zusammenarbeit mit den brasilianischen Partnern Maßnahmen der Zusammenarbeit der beruflichen Bildung herausgearbeitet. Zur konkreten Umsetzung der vereinbarten Partnerschaft sind zeitnah erste Weiterbildungsmaßnahmen geplant, die von deutschen Berufsbildungsexperten in Natal abgehalten werden.

Die deutsche Delegation bestand aus Vertretern der HWK Trier, des EIC Trier und der sequa gGmbH als weltweit tätiger Entwicklungsorganisation, deren Gesellschafter die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft sowie die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH sind.

Die brasilianischen Partner sind: Der nationale Ausbildungsdienst des Serviço Nacional de Aprendizagem Industrial, SENAI (Aus- und Weiterbildungsorganisation des Industrieverbandes FIERN), CTGAS-ER als Konsortium des halbstaatlichen Unternehmens PETROBRAS und des SENAI-RN sowie des Serviço Nacional de Aprendizagem Comercial, SENAC, (Aus- und Weiterbildungsorganisation des Verbandes FECOMERCIO).



Hintergrund:

Seitens der HWK Trier bestehen seit dem Jahr 2011 Beziehungen zu SENAI und zu SENAC im Bereich der beruflichen Bildung. Das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz (MWKEL) und der rheinland-pfälzische Landtag stehen seit einigen Jahren im Austausch mit dem Bundesstaat Rio Grande do Norte. Mit einer Fläche von 53.000 km² und einer Bevölkerung von 3,4 Millionen Einwohnern (2014) zählt er zu den kleinen Bundesstaaten Brasiliens (Rheinland-Pfalz: ca. 20. 000 km²; ca. 4. Mio. Einwohner). Innerhalb des Dienstleistungssektors zählt der Tourismus zu den wichtigsten Subsektoren und aufgrund seiner hohen Arbeitsintensität zu den größten Arbeitgebern im Bundesstaat. Auf dem Gebiet der Windenergie nimmt Rio Grande do Norte eine Vorreiterrolle für Brasilien ein. Von den derzeit insgesamt rund 280 Windfarmen Brasiliens befinden sich allein 83 in Rio Grande do Norte. Vor Ort bereits ansässige rheinland-pfälzische Unternehmen sowie Unternehmen, die einen Markteintritt in Brasilien planen, sollen perspektivisch in die Lage versetzt werden, brasilianische Fachkräfte, die nach deutschen Standards ausgebildet sind, in ihren Unternehmen dauerhaft zu beschäftigen. Bereits bestehende Strukturen zu Verbindungsbüros rheinland-pfälzischer Unternehmen in die Provinz Rio Grande do Norte sollen genutzt werden, um geeignete brasilianische Teilnehmer/innen für Berufsbildungsmaßnahmen gewinnen zu können und nachfolgend als qualifizierte Kräfte dem brasilianischen Unternehmen zur Verfügung stellen zu können.

Bildunterschrift: Delegationsteilnehmer des Workshops in Natal (Bildquelle: CTGAS-ER)

Bild v.l.: Matthias Fuchs (EIC); Judith Bücken (sequa); Karel Kriz (HWK Trier); Frank Duesberg (Dolmetscher); Kathya Maria Canella (CTGAS-ER); Raphael Dantas (CTGAS-ER); Sofie Wilms (FIERN); Andreas Dohle (Langzeitexperte EIC Trier); Elenita dos Santos (CTGAS-ER); Cabral Sousa (CTGAS-ER)

Ansprechpartner:

Matthias Fuchs
EIC Trier - IHK/HWK - Europa- und Innovationscentre GmbH
Herzogenbuscher Str. 14, 54292 Trier
Tel.: 0651 / 975 67 20
E-Mail: fuchs@eic-trier.de